

Presseinformation

1. April 2019

Spatenstich für Hühnerstall der Fachschule Gießhübl

LR Teschl-Hofmeister: Moderne Ausstattung für artgerechte Haltung von Mastgeflügel

Die Aufzucht von Masthühnern ist in Österreich noch weitgehend in familiären Händen. Dabei haben die Bäuerinnen und Bauern für die tiergerechte Haltung strenge Auflagen zu erfüllen. Um die junge Bauerngeneration mit der verantwortungsvollen Aufgabe der Hühnerhaltung vertraut zu machen, wird an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Gießhübl ein Hühnerstall errichtet.

„Für die Hühnerhaltung im Vollerwerb, aber auch im Nebenerwerb, sind hohe Investitionskosten für den Stall samt der technischen Ausstattung erforderlich. Neben fachlichem Know-how sind betriebswirtschaftliche Kenntnisse notwendig, um einen Hühnermastbetrieb gewinnbringend zu führen“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Das Land Niederösterreich investiert daher an der Fachschule Gießhübl 550.000 Euro in einen zeitgemäßen Geflügelstall, wo die Schülerinnen und Schüler die artgerechte Haltung von Masthühnern und auch Puten in der Praxis lernen“, so Teschl-Hofmeister.

„An der Fachschule Gießhübl beschäftigen wir uns schon länger mit der Geflügelmast. Der neue Stall ist für die praktische Schulung der jungen Bauerngeneration, aber auch für Betriebsführerinnen und Betriebsführer bestens geeignet“, betont Direktor Gerhard Altrichter. „Im November 2019 werden die ersten 4.000 Hühner den Schulstall beziehen. Pro Jahr finden vier Umtriebe, also vier Generationen, an Hühnern statt. Danach werden für einen Mastdurchgang 750 Puten eingestallt, die brauchen mehr Platz“, so Altrichter. „Hier machen wir in kleinem Maßstab vor, was die Hühnermäster dann im Großen machen – meist werden über zehntausend Hühner gehalten.“

Die LFS Gießhübl ist das einzige Ausbildungszentrum in Niederösterreich, wo Facharbeiter- und Meisterkurse zur Geflügelwirtschaft stattfinden. Zudem ist die Geflügelmast im Bezirk Amstetten stark vertreten. Hier werden zwei Millionen Hühner und 85.000 Puten gemästet. Dazu kommen noch 750.000 Plätze für Legehennen. In Österreich werden nur noch an der LFS Schlierbach (OÖ) und an der LFS Hatzendorf (Steiermark) Geflügelwirtschafts-Kurse abgehalten.

Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus,
Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at